

Dr. Heidi Lexe / Dr. Kathrin Wexberg
STUBE
Stephansplatz 3 / 2. Stock / Tür 11
Tel.: 01-51 552-3785/3788
h.lexe@stube.at/k.wexberg@stube.at

Proseminar Neuere Deutsche Literatur / Kinder- und Jugendliteratur – WS 2009/10
Das Bilderbuch im Kontext von Literatur und Medien

Erreichbarkeit:

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kontakt: h.lexe@stube.at / k.wexberg@stube.at

E-Mails bezüglich der Lehrveranstaltung richten Sie bitte immer an **beide**
Lehrveranstaltungsleiterinnen!

Handapparat:

Institut für Jugendliteratur im KinderLiteraturHaus

Mayerhofg. 6; 1040 Wien

Ansprechpartnerin: Barbara Burkhardt

Öffnungszeiten: Di, Mi 10-12 und 14-17 Uhr. Do 10-12 und 14-19 Uhr

(U1 Taubstummengasse, Ausgang Mayerhofg., rechte Seite)

Termine:

Montag, 23. November 2009, 18 Uhr, STUBE

Stefanie Harjes: Bilderwelten – persönliche Kosmen. Vortrag und Werkstattgespräch

Der Vortrag ist Teil der Lehrveranstaltung!

Dienstag, 15. Dezember 2009, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Jugendschatz und Wunderscherlein. Buchkunst für Kinder in Wien 1990-1938“ im MAK

Termine für einen Atelierbesuch sowie den Film „Wo die wilden Kerle wohnen“ folgen.

Montag, 15. Februar 2010

Abgabe der schriftlichen Arbeit

Für schriftlich abzugebende Arbeitsaufgaben / schriftliche Abschlussarbeit gilt:

PC-Ausdrucke, keine handschriftlichen Arbeiten;

Zeilenabstand 1,5-zeilig und gut lesbare 12-Punkt-Schrift;

Name oben rechts (bei schriftlicher Arbeit am Deckblatt)

Neue Rechtschreibung; gendergerechte Sprache

Gemeinsame Pflichtlektüre:

Nikolaus Heidelberg: Was machen die Mädchen? / Was machen die Jungs? Neuauflage Beltz&Gelberg 2008 (bitte eines der beiden wählen).

Bruno Blume/Jacky Gleich: Mitten in der Nacht. Fischer 2002.

Yvan Pommaux: Detektiv John Chatterton. Beltz & Gelberg 2005.

Shaun Tan: Ein neues Land. Carlsen 2008 (OV: The Arrival. Scholastic 2007).

Karla Schneider/Stefanie Harjes: Wenn ich das 7. Geißlein wär. Boje 2009.

Semesterplan:

8. und 15. Oktober

Das Bilderbuch als Genre; Geschichte und Theorie des Bilderbuchs;

Weltliteratur im Bilderbuchformat

Heinrich Hofmann: Der Struwwelpeter; Original, Neubearbeitungen, mediale Transfers

22. Oktober

ABC-Buch; Subgattungen und Gestaltungsformen des Bilderbuchs

Aspekte der Buch- und Bildgestaltung I: Text als Bildelement; Buchformate

Karl Philip Moritz / Wolf Erlbruch: Das neue ABC-Buch

Einführung in die Bildanalyse und Bild-Text-Analyse

Literaturwissenschaftliches Arbeiten I: Bibliografie

29. Oktober und 5. November

Nikolaus Heidelberg: Was machen die Mädchen? / Was machen die Jungs?

ABC als Ordnungssystem

Aspekte der Buch- und Bildgestaltung II: Vignette; Geometrie des Bildaufbaus; Farbgebung

Erzählbilder; Kindbilder – Kindheitsbilder in der Kinderliteratur

Literaturtheorie I: Das Bilderbuch als Gegenstand der Genderstudies?

12. und 19. November

Bruno Blume/Jacky Gleich: Mitten in der Nacht

Bilddramaturgie – Bilderbuchdramaturgie

Aspekte der Buch- und Bildgestaltung II: Vorsatz, Nachsatz, Schmutztitel, Innentitel

Motiv der Nacht im Bilderbuch

Farbe Schwarz als Gestaltungsmittel im Bilderbuch

Literaturtheorie II: entwicklungs- und tiefenpsychologische Bilderbuchanalyse

23. November / STUBE

Bilderwelten – persönliche Kosmen

Vortrag von Stefanie Harjes mit anschließendem Werkstattgespräch

26. November und 3. Dezember

Yvan Pommaux: Detektiv John Chatterton

Detektivgeschichte im Bilderbuchformat; Ikonografie des Detektivs

Bilderbuch und Comic; Gestaltungselemente von Comic und Graphic Novel

Frank Miller: Sin City

filmisches Erzählen im Bilderbuch

Literaturtheorie III: Intertextualität / Intermedialität

10. und 17. Dezember

Shaun Tan: Ein neues Land

Weiterführung der Aspekte von Bilderbuch und Graphic Novel

Zeitgeschichtliche Themen im Bilderbuch; Exilgeschichte in Bilderbuch und Comic

Marjane Satrapi: Persepolis

Literaturwissenschaftliches Arbeiten II: Analyse von Sekundärliteratur

7. Jänner entfällt

14. und 21. Jänner

Karla Schneider/Stefanie Harjes: Wenn ich das 7. Geißlein wär

Zusammenführung aller bisher erarbeiteten Aspekte

Märchenmotive im Bilderbuch

Literaturwissenschaftliches Arbeiten III: Thesenfindung; Methodendiskussion zur

Textanalyse; Aufbau schriftlicher Arbeiten

28. Jänner

Rückblick und Ausblick

Beurteilungskriterien:

Anwesenheit

Textkenntnis

Mitarbeit in Plenumsdiskussionen und Gruppenarbeiten

Erledigung der regelmäßigen Arbeitsaufgaben

schriftliche Arbeit :

- Untersuchungsergebnisse (These; Textanalyse)
- Aufbereitung und Präsentation der Untersuchungsergebnisse (klare Zielsetzung; Aufbau; Genauigkeit der Arbeit am Text, Anbindung an theoretische Positionen)
- Nutzung von Sekundärliteratur (Rechercheaufwand; Einarbeitung)
- Formale Gestaltung der Arbeit (Zitation, Bibliografie; Einhaltung der formalen Vorgaben; Stil und Rechtschreibung)

Recherchehilfen

Universitätsbibliothek Wien Online Katalog <http://aleph.univie.ac.at/F?457507886>

Kataloge der ÖNationalbibliothek http://www.onb.ac.at/bibliothek/kataloge_datenbanken.htm

Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur: <http://www.literaturhaus.at>

Innsbrucker Zeitungsarchiv: <http://www.iza.uibk.ac.at>

Karlsruher Virtueller Katalog KVK: <http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.htm>

Perlentaucher: <http://www.perlentaucher.de>

Rezensionen online: <http://www.biblio.at/rezensionen>

Rezensionsdatenbank der FAZ: <http://www.faz.net> [unter FAZ Services/Rezensionen]

Themenliste für die schriftliche Abschlussarbeit

Das Bilderbuch. Darstellung eines literarischen Genres am Beispiel von „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Bild-Text-Interdependenz. Dargestellt am Beispiel von „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Zum dialogischen Prinzip von „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Märchenmotive in Bild und Text in „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Die Figur des Wolfs im Bilderbuch „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Bildmotive in „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Rollenbilder in „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Kindbild und Kindheitsbild im Bilderbuch „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Zum Verhältnis von Handlungsraum und Bildraum in „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Zum Verhältnis von Erzählperspektive und Bildaufbau in „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Das Bilderbuch als Bühne? Aufgezeigt am Beispiel von „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Zum Verhältnis von Handlungs- und Bilddramaturgie in „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Das Bilderbuch – ein Gegenstand der Gender-Studies? Aufgezeigt am Beispiel von „Wenn ich das 7. Geißlein wär“ von Karla Schneider und Stefanie Harjes

Zitierregeln der Germanistik

<http://homepage.univie.ac.at/peter.ernst/Service/Zitieren.html>

Literaturliste

KJL – allgemein

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in grundlegende Aspekte des Handlungs- und Symbolsystems Kinder- und Jugendliteratur. München 2000 (Studienbücher Literatur und Medien, UTB 2124).

Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur. Hg. v. Rainer Wild. Stuttgart 1990.

Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon. Autoren Illustratoren Verlage Begriffe. Hg. v. Alfred C. Baumgärtner, Kurt Franz, Heinrich Pleticha. Meilingen 1995ff [Loseblattsammlung].

Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur. Hg. v. Bettina Hurrelmann. Frankfurt 1995.

Lexe, Heidi: Pippi, Pan und Potter. Zur Motivkonstellation in den Klassikern der Kinderliteratur. Wien 2003 (Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich 5).

Mattenklott, Gundel: Zauberkreide. Kinderliteratur seit 1945. Frankfurt 1994 (Fischer TB).

O'Sullivan, Emer: Kinderliterarische Komparatistik. Heidelberg 2000.

Seibert, Ernst: Themen, Stoffe und Motive in der Literatur für Kinder und Jugendliche. Wien 2008 (UTB 3073).

Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Hg. v. Günter Lange. Band 1: Grundlagen, Gattungen. Band 2: Medien, Themen, Poetik, Produktion, Rezeption. Hohengehren 2000.

Kindheit

Ariès, Philippe: Geschichte der Kindheit. Mit einem Vorwort von Hartmut von Hentig. 10. Aufl. München 1992.

Bettelheim, Bruno: Kinder brauchen Märchen. München 1980 [dtv-Ausgabe].

Bühler, Charlotte: Das Märchen und die Phantasie des Kindes (1918). München 1971.

Mattenklott, Gundel: Kindheitsmythen in der erzählenden Kinderliteratur. In: Kindliches Erzählen – Erzählen für Kinder. Erzählerwerb, Erzählwirklichkeit und erzählende Kinderliteratur. Hg. v. Hans-Heino Ewers. Weinheim, Basel 1991. S.115-133.

Nöstlinger, Christine: Geplant habe ich gar nichts. Aufsätze, Reden, Interviews. Wien 1996.

Postman, Neil: Vom Verschwinden der Kindheit. Frankfurt 1983.

Bilderbuch

Baselau, Ulrich: Bilderbuch: Sehen - Perspektive – Zoom. In: *kj&m* 1/2007. S.52-55.

Bilderwelten. Vom Bildzeichen zur CD-Rom. Hg. v. Kurt Franz / Günther Lange. Baltmannsweiler 2000 (Schriftenreihe der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach e.V. 24).

Blei-Hoch, Claudia: Keine leichte Kost (mehr)!: Moderne Erzählformen im Bilderbuch. In: *1000 und 1 Buch* 1/2006. S. 4-10.

Hohmeister, Elisabeth: Bildnerische Entwicklungen in den Illustrationen der 90er Jahre. Werkstattbericht.

<http://docserver.bis.uni-oldenburg.de/publikationen/bisverlag/2000/thiexp99/pdf/hohm29.pdf>

Kalteis, Nicole: Vom Traum einer Bilderbuchkindheit. In: *Transformierte Kindheit. Kindheitsbilder Kindheitsabbilder Kindheitskonstruktionen*. Hg. v. Nicole Kalteis / Lisa Kollmer. Linz 2007. S. 31-45.

Literatur und bildende Kunst. Ein Handbuch zur Theorie und Praxis eines komparatistischen Grenzgebietes. Hg. v. Ulrich Weisstein. Berlin 1992.

Rabus, Silke: Reise ins Disneyland ...? Das Bilderbuch der 90er Jahre. In: *Kinder- und Jugendliteratur. Einführung, Strukturen, Vermittlung in Bibliotheken*. Hg. v. Gerald Leitner und Silke Rabus. Wien 1999. S. 37-57.

Rabus, Silke: Das vielseitige Spiel mit der Assoziation ... oder die Gleichzeitigkeit der ganzen Welt. *Das Bilderbuch in der Medienwelt*. In: *ide* 2/2002. S. 52-64.

Rabus, Silke: Bilder ohne Worte: Die Sprachlosigkeit der BilderbuchrezensentInnen. In: *1000 und 1 Buch* 2/2000. S. 13.

Rabus, Silke: Vi su ell die Sonne strahlt...: Wandel und Wahrnehmung im Bilderbuch. In: *1000 und 1 Buch* 4/2002. S. 4-14.

Thiele, Jens: Ein Anker im Strom der Bilder. In: *1000 und 1 Buch* 4/2000. S. 15-16.

Thiele, Jens: Bilderbuchforschung: eine unsystematische Bestandsaufnahme und vorläufige Perspektive. In: *kj&m* 1/2007. S. 4-10.

Thiele, Jens: *Das Bilderbuch. Ästhetik, Theorie, Analyse, Didaktik, Rezeption*. Mit Beiträgen von Jane Doonan, Elisabeth Hohmeister, Doris Reske und Reinbert Tabbert. Bremen, Oldenburg 2003.

Thiele, Jens: Die schönen und die schrecklichen Bilder. Kinder zwischen Bilderbuch und Medienrealität.

<http://www.bis.uni-oldenburg.de/bisverlag/hv1/72-thiel.pdf>

Thiele, Jens: Wenn die Bilder dunkel werden: zur Inszenierung des „Dunklen“ im Bilderbuch. In: S.39-56. In: Jens Thiele (Hg.): *Verborgene Kindheiten. Soziale und emotionale Probleme in der Kinderliteratur*. Oldenburg 2007.

Trummer, Thomas: „Es ist alles sehr kompliziert.“ Zur Mehrfachkodierung des Bilderbuches. Einblicke in sein komplexes Verstehen. In: 1000 und 1 Buch 3/1999. S. 4-9.

Literatur und Medien

Grundwissen Medien. Hg. v. Werner Faulstich. 5. Auflage. München 1998.

Kerlen, Dietrich: Einführung in die Medienkunde. Stuttgart 2003.

Klock, Daniela u. Angela Spahr: Medientheorien. Eine Einführung. München 1997.

Lexe, Heidi: Literarisches Napstern. Mediales Erzählen in der Jugendliteratur. In: Beiträge Jugendliteratur und Medien 4/2006. S. 243-251.

Märchen – Kinder – Medien. Beiträge zur medialen Adaption von Märchen und zum didaktischen Umgang. Hg. v. Kurt Franz / Walter Kahn. Baltmannsweiler 2000 (Schriftenreihe der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach 25).

Marci-Boehncke, Gudrun / Matthias Rath: BildTextZeichen lesen. Intermedialität im didaktischen Diskurs. München 2006. (= Medienpädagogik Interdisziplinär 4).

Medien im Deutschunterricht 2002. Jahrbuch. Schwerpunkt Literatur und Medien. Hg. v. Jutta Wermke. Frankfurt 2003.

Medienumbrüche : Wie Kinder und Jugendliche mit alten und neuen Medien kommunizieren. Hg. v. Jens Thiele / Jörg Steitz-Kallenbach. Oldenburg 2002.

Rajewsky, Irina O.: Intermedialität. Tübingen , Basel 2002.

Reclams Sachlexikon des Buches. Hg. v. Ursula Rautenberg. Stuttgart 2003.

Schnell, Ralf: Medienästhetik. Zu Geschichte und Theorie audiovisueller Wahrnehmungsformen. Stuttgart u. Weimar 2000.

Wende, Waltraud: Kultur – Medien – Literatur. Literaturwissenschaft als Medienkulturwissenschaft. Würzburg 2004.

Textanalyse, Literaturtheorie, Erzähltheorie

Daemmrich, Horst: Themen und Motive in der Literatur. Ein Handbuch. 2. Aufl. München 1995.

Eagleton, Terry: Einführung in die Literaturtheorie. 4. Aufl. Stuttgart, Weimar: Metzler 1997 (Realien zur Literatur – Sammlung Metzler 246).

Frenzel, Elisabeth: Motive der Weltliteratur. Ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte. 3. Aufl. Stuttgart: Reclam 1988.

Haupt, Birgit: Zur Analyse des Raums. In: Einführung in Erzähltextanalyse. Kategorien, Modelle, Probleme. Hg. v. Peter Wenzel. Trier 2004 (WVT-Handbücher zum literaturwissenschaftlichen Studium 6). S. 69-87.

Helbig, Jörg: Intertextualität und Markierung. Untersuchungen zur Systematik und Funktion der Signalisierung von Intertextualität. Heidelberg 1996.

Intertextualität. Formen, Funktionen, anglistische Fallstudien. Hg. v. Ulrich Broich und Manfred Pfister. Tübingen 1985.

Martinez, Matias /Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. 5. Auflage. München: Beck 2003.

Moderne Erzähltheorie. Grundlagentexte von Henry James bis zur Gegenwart. Hg. v. Karl Wagner. Wien: Fink 2002 (UTB 2248).

Nünning, Ansgar: Raum/Raumdarstellung, literarische(r). In: Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. 4., aktual. u. erw. Aufl. 2008.

Petersen, Jürgen: Erzählsysteme. Eine Poetik epischer Texte. Stuttgart: Metzler 1993.

Stanzel, Franz K.: Theorie des Erzählens. 7. Aufl. München: Fink 2001 (UTB 904).

Steffens, Wilhelm: Moderne Formen des Erzählens in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. In: Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Hg. v. Günter Lange. Band 2: Medien, Themen, Poetik, Produktion, Rezeption. Hohengehren: Schneider 2000. S.844-861.

Stocker, Peter: Theorie der intertextuellen Lektüre. Modelle und Fallstudien. Paderborn 1998.

Filmanalyse, Literaturverfilmungen

Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse. München 2002.

Interpretationen. Literaturverfilmungen. Hg. v. Anne Bohnenkamp. Stuttgart 2005.

Kuchenbuch, Thomas: Filmanalyse. Theorien – Methoden – Kritik. Wien u.a. 2005.

Paech, Joachim: Literatur und Film. Stuttgart u. Weimar 1997.

Texte zur Theorie des Films. Hg. v. Franz-Josef Albersmeier. Stuttgart 2001.

Comic und Graphic Novel

Dolle-Weinkauff, Bernd: Comics. Geschichte einer populären Literaturform in Deutschland seit 1945. Mit einem Vorwort von Klaus Doderer. Weinheim / Basel: Beltz 1990.

Dolle-Weinkauff, Bernd: Das heimliche Regiment der Sprache im Comic. In: Bodo Franzmann u.a. (Hrsg.): Comics zwischen Lese- und Bildkultur. Comics Anno. Jahrbuch der Forschung zu populär-visuellen Medien. Vol. 2. München 1991. S. 70-78.

Grünewald, Dietrich: Wie Kinder Comics lesen. Eine Untersuchung zum Prinzip Bildgeschichte, seinem Angebot und seinen Rezeptionsanforderungen sowie dem diesbezüglichen Lesevermögen und Leseinteresse von Kindern. Frankfurt 1984 (Jugend und Medien 7).

Harr! Harr! Comic in Kinder- und Jugendliteratur. kjl&m 3/2009. [schwerpunktheft]

Comics Anno. Jahrbuch der Forschung zu Comics, Zeichentrickfilmen, Karikaturen und anderen populär-visuellen Medien. Vol. 3. Hg. v. H. Jürgen Kagelmann. München 1995.

Knigge, Andreas C.: Comics. Vom Massenblatt ins multimediale Abenteuer. Hamburg 1996.

McCloud, Scott: Comics richtig lesen. Hamburg 1997.

Weidemann, Bernd: Der exaltierte Code der Comics. In: Bodo Franzmann u.a. (Hrsg.): Comics zwischen Lese- und Bildkultur. Comics Anno. Jahrbuch der Forschung zu populär-visuellen Medien. Vol. 2. München 1991. S. 60-65.

Figurengestaltung

Hurrelmann, Bettina: Literarische Figuren. Wirklichkeit und Konstruktivität. In: Praxis Deutsch 30/2003. S. 4-12.

Kümmerling-Meibauer, Bettina: Geschlecht und Charakter in der Kinderliteratur . In: Lesezeichen. Mitteilungen des Lesezentrums der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. 2/1997. S. 27-49.

Springer nach H3. Figurenkonstellationen in der Kinder- und Jugendliteratur. Tagungsbericht. Reihe Fokus im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg. v. Inge Cevela und Heidi Lexe. Wien 2003 [Fernkursskriptum].

Nikolaus Heidelberg

Franz, Kurt: Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur: Laudatio auf den Preisträger Nikolaus Heidelberg. In: Volkacher Bote 87/2007. S.5-7.

Gasperi, Klaus: Kleine Helden. Von den Schrecken des Erwachsenwerdens. Ein Loblied auf Frau Kleve. In: 1000 und 1 Buch 4/2002. S. 30-31.

Gruß, Karin: Ein Provokateur wird 50. In: Eselsohr 12/2005. S. 7.

Hohmeister, Elisabeth: Für Nikolaus Heidelberg, der am 19. Oktober den Sonderpreis Illustration erhält. In: Eselsohr 10/2000. S.6-7.

Kaminski, Winfred: Wiederkehr des Grotesken: die Bilderbücher von Nikolaus Heidelberg. In: Fundevogel 139/2001. S. 5-12.

Künnemann, Horst: Dämonisch und sensibel. Nikolaus Heidelberg – Annäherungsversuche an einen ungewöhnlichen Bilderbuchmacher. In: Bulletin Jugend + Literatur 11/1995. S. 27-29.

Linsmann-Dege, Maria: Kein Kinderfreund im klassischen Sinne. Laudatio auf Nikolaus Heidelberg, der für sein Gesamtwerk Illustration den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises erhält. In: JuLit 4/2000. S. 13-17.

Raecke, Renate: "Meister der Fußleiste": ein Gespräch mit Nikolaus Heidelberg. In: JuLit 2/1997. S. 21-33.

Schwering, Heike: Was machen die Jungs? Der Versuch, mit jemandem über ein Thema zu reden, der nicht in Themen-Dimensionen denkt. Ein Interview. In: JuLit 1/2007. S. 33- 37.

Jacky Gleich

Gleich, Jacky: Ich zeichne gegen die Verniedlichung der Welt. In: Auf der Suche nach der Matrix. Ästhetische Verfahren in der Kinder- und Jugendliteratur. Reihe Fokus im Fernkurs Kinder- und Jugendliteratur der STUBE. Hg. v. Inge Cevela und Heidi Lexe. Wien 2001 [Fernkursskriptum]. S. 44-51.

Gleich, Jacky: Bilder finden, um die Einbildungskraft zu beflügeln. Wie ich vom Film zum Buch und zurückkomme. In: 1000 und 1 Buch 4/2007. S. 36-38.

Lexe, Heidi: Verblödet – aber gut gelaunt? Die Illustratorin Jacky Gleich im Porträt. In: 1000 und 1 Buch 4/2000. S. S. 25-26.

Stüker-Michels, Magdalena: Pragmatikerin mit Intuition: Die Illustratorin Jacky Gleich. In: Bulletin Jugend & Literatur 4/1998. S.6-7.

Yvan Pommaux

Armbröster-Groh, Elvira: Bilderbücher in der Grundschule: Yvan Pommaux „Detektiv John Chatterton“. In: Kinderliteratur im Unterricht. Theorien und Modelle zur Kinder- und Jugendliteratur im pädagogisch-didaktischen Kontext. Hg. v. Karin Richter und Bettina Hurrelmann. Weinheim, München 2004.

Rabus, Silke: Ein Zitat ist ein Zitat ist ein Zitat. In: 1000 und 1 Buch 4/2000. S. 4-14.

Klingsieck, Ralf Hauptsachtitel: Ein Krimi, wie er im Buche steht. In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel 76/1995. S. 116-117.

Wegenast, Bettina: Yvan Pommaux . In: Jugendliteratur 2/1997. S. 33-34.

Shaun Tan

von Korff-Schmising, Barbara: Eule des Monats zu „Ein neues Land“. In: Bulletin Jugend&Literatur 10/08. S. 11.

Tan, Shaun: Picture Books. Who Are They For?
<http://www.shauntan.net/essay1.html>

ten Doornkaat, Hans: Poesie und Irritation. Shaun Tan endlich auf Deutsch! Ein australischer Buchkünstler der fantastischen Melancholie und akribischen Schwebestände. In: 1000 und 1 Buch 4/08. S. 62-63.

Karla Schneider/Stefanie Harjes

Glaser, Gabriele von: Frauen auf Reisen. Ein Porträt der Autorin Karla Schneider. In: 1000 und 1 Buch 2/2005. S. 30-31.

Oetken, Mareile: Prinzip Vielfalt. Über die Hamburger Illustratorin Stefanie Harjes. In: Eselsohr. 7/2000. S. 6.

Oetken, Mareile: Stefanie Harjes – Eine Bildpoetin auf der Überholspur. In: Eselsohr 7/2005. S. 28-29.

Remmers, Ursula: „Sie wissen nicht, was ihnen entgeht“ Karla Schneider zum 65. Geburtstag. In: Bulletin Jugend&Literatur 11/2003. S. 8-9.

Stenzel, Gudrun: Eine Sammlerin des Wunderbaren und Abenteuerlichen im tristen Alltag. Karla Schneiders Literatur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In: Beiträge Jugendliteratur&Medien 2/1998. S. 91-95.

Wexberg, Kathrin: Wenn ich der Jäger wär. In: Die Furche 23/4. Juni 2009. S. 14.

Zerpner, Annette: Die Hamburger Schule. Über die ausgezeichneten Illustratorinnen Stefanie Harjes, Sybille Hein und Melanie Kemmler. In: 1000 und 1 Buch 2/2005. S. 34-38.

Anrechenbarkeit des Proseminars Neue Deutsche Literatur unter folgenden Voraussetzungen (Diplomstudium alter Studienplan)

Variante 1

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Textanalyse u. Sprachwissenschaft
6 SSt.

Variante 2

Technik des wissenschaftlichen Arbeitens ODER Textanalyse und Sprachwissenschaft
Vorgewiesen werden muss zusätzlich Methoden I
6 SSt.

Variante 3

Sprachwissenschaft aber WEDER Technik des wissenschaftlichen Arbeitens NOCH
Textanalyse
Vorgewiesen werden muss stattdessen Methoden I UND die VO Einführung in die Dt.
Philologie
6 SSt.